



## Rissener Runde

Protokoll der Rissener Runde vom 24. April 2018

17:30 - 19 Uhr im Gemeindehaus der Johannesgemeinde Rissen

Raalandsweg 5, 22559 Hamburg

### **Als Anwesende werden begrüßt:**

Orhan Akkaya (AWO), Marion Bouncken, Monika Brakhage (BezAmt Altona), Jens Burgemeister (ASB), Dörte Ellrott, Ulli Engelbrecht (Paritätischer, Bürgerverein), Martin Gorecki (Stadtteilmanagement ProQuartier), Britta Gutjahr (Klinik-Seelsorgerin), Ralph Holthusen (Bürgernaher Beamter Sülldorf), Thorsten Junge (Volksspielbühne Rissen), Dr. Anton Knuth (Sprecher RR), Doris Kuhlmann, Karen Kult, Silke Ladiges, Sybille Langeloh (Sprachlehrer Sieversstücken), Hanno Lehmann (Förderverein Palliativstation), Herbert Lettermann, Dieter Neukirch, Dr. Kirsten Nicklaus (GyRi), Eva-Maria Oehrens, Helmut Regenhardt, Regina Regenhardt, Claus W. Scheide (Bürgerverein), Anke-Linda Schmidt (AK Integration, VIN), Jörn Steppke, Harris Tiddens (Sprecher RR), Dorothea Wilhelm

### **TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle**

Die Anwesenheitsliste des Protokolls sollte korrigiert werden; inhaltlich gibt es keine Anmerkungen.

### **TOP 2 Anfragen**

Zukünftig soll als regelmäßiger TOP „Anfragen“ aufgenommen werden. Spontan gibt es aus dem Kreis keine Anfragen, per Email war der Punkt „Toilettenhaus am Elbstrand“ eingebracht worden, auf den später eingegangen wird.

### **TOP 3 Vorstellungsrunde mit kurzem Blitzlicht aus einzelnen Einrichtungen**

Erwähnenswertes: Ralph Holthusen ist als BüNaBe in Sülldorf auch für Suurheid und Sieversstücken Ansprechpartner und bietet in Sieversstücken dienstags und donnerstags Sprechstunden an.

### **TOP 4 Vorstellung der neuen Krankenhaus-Pastorin Britta Gutjahr**

Pastorin Gutjahr arbeitet mit einer 75%-Stelle als Krankenhauseelsorgerin am Asklepios-Klinikum, besonders häufig auf der Palliativstation. Arbeitsschwerpunkt sind Patienten- und Angehörigengespräche, darüber hinaus aber auch Ansprechpartnerin für Mitarbeitende am Krankenhaus sowie Mitwirkung im „Arbeitskreis Ethik“. Per Ausbildung ist sie Pastorin mit Zusatzausbildung Krankenhauseelsorge. Sie ist offen für alle Religionsgemeinschaften.

Das Krankenhaus hat ca. 530 Betten, eine psychiatrische und eine geriatrische Tagesklinik sowie die Palliativstation.

Sprecher der RR: Dr. Anton Knuth, Tel. 040 – 816 544, Email [knuth@johannesgemeinde.de](mailto:knuth@johannesgemeinde.de)  
Harris Tiddens, Rissener Dorfstr. 4, 22559 Hamburg

Schriftführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg  
Tel. 0176 – 101 203 95, Email [mgorecki@proquartier.hamburg](mailto:mgorecki@proquartier.hamburg)

Auch für seelsorgerische Unterstützung für Menschen außerhalb des Krankenhauses kann Frau Gutjahr angesprochen werden.

#### **TOP 5 Bericht aus dem AMB**

Herr Scheide berichtet für den AMB. Er bemängelt ein nachlassendes Interesse seitens der Bezirkspolitik am Beibehalt der gewachsenen Kommunikationsstrukturen. Daher sollen Fraktionsvorsitzende zu AMB-Sitzungen eingeladen werden.

Probleme deuten sich an beim Abwickeln des LKW-Verkehrs für die beizeiten anstehenden notwendigen Abbrucharbeiten für 2. Bauabschnitt an der Suurheid. Ca. 5.000 der insg. zu erwartenden 10.000 LKW-Fahren sollen über Suurheid nach Westen, also über Achtern Sand abgefahren werden, was den Bürgervertrags-Vereinbarungen entgegensteht.

Nach einem Ortstermin konnte aber die Einigung erzielt werden, dass der Verkehr über Sieversstücken abgewickelt werden kann.

Zur Interpretation des Bürgervertrags-Passus zur Brückenanbindung gibt es unterschiedliche Auslegungen: Die Stadt sieht nur die Notwendigkeit, eine Planung zur Brücke zu realisieren, der AMB hat dazu weiterreichende Vorstellungen; da auch das Eisenbahnbundesamt in ein Planverfahren eingebunden werden muss, ist von einem langfristigen Zeithorizont (~2023/24) auszugehen.

Als weiteres Thema ist während der Gespräche die Bedeutung klar geworden, dass aufgrund der gewachsenen Wegebeziehungen am Bahnübergang Sieversstücken auch im Falle einer Brückenlösung eine Wegeanbindung erhalten bleiben sollte.

Der AMB möchte einzelne Punkte zukünftig stärker in der Rissener Runde rückkoppeln.

Frau Dr. Nicklaus ergänzt zum angesprochenen Schulthema, dass alle Rissener Schulleitungen für Ende Mai zu einem Informationsgespräch über Kapazitätsplanungen eingeladen worden sind; sie kann in der nächsten RR darüber berichten.

#### **TOP 6 Bericht zur Unterkunft Suurheid**

Herr Akkaya (AWO), Leiter der Unterkunft Suurheid, berichtet, dass nach dem Bezug von drei der insg. fünf Häuser 184 Personen (von max. 300) in die Suurheid gezogen sind, 96 davon jünger als 18 Jahre. Es sind ausschließlich Familien, keine Alleinstehenden. Ca. 60% der 184 Personen kommen aus Sieversstücken. Nominell stehen 15m<sup>2</sup> pro Bewohner\*in zur Verfügung. Die Belegung läuft nicht über die AWO, sondern über das Belegungsmanagement von fördern + wohnen.

In der Unterkunft soll ein Bewohnerbeirat aufgebaut werden; Vertreter davon sollen in die RR eingeladen werden.

#### **TOP 7 eingeschoben: Projektantrag des GyRi an den Verfügungsfonds Rissen**

Frau Dr. Nicklaus skizziert das beantragte Vorhaben: Vom 25.-29.6. findet am Gymnasium Rissen die Projektwoche statt. In dem Rahmen soll das Projekt „Alle an Bord – Willkommen in Rissen“ statt mit dem Ziel zu dokumentieren, was an Vielfalt in Rissen schon existiert. Begleitet durch Grenzgänger e.V. sollen insbesondere Orte der Begegnung in Rissen ermittelt und festgehalten werden sowie allgemein Wissen zu Migration und Integration vermittelt werden. Das Ergebnis soll in einen professionell layouteten, gedruckten und kostenfrei ausgelegten Stadtplan münden; Mittel hierfür hat die inhaltlich begleitende Lehrerin Frau Zilinski in Kooperation mit Herrn Gorecki bei der Stiftung

Sprecher der RR: Dr. Anton Knuth, Tel. 040 – 816 544, Email [knuth@johannesgemeinde.de](mailto:knuth@johannesgemeinde.de)  
Harris Tiddens, Rissener Dorfstr. 4, 22559 Hamburg

Schriftführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg  
Tel. 0176 – 101 203 95, Email [mgorecki@proquartier.hamburg](mailto:mgorecki@proquartier.hamburg)

Nachbarschaft beantragt. Auf dem abschließenden Sommerfest am 2.7. soll der Plan vorgestellt werden.

Für die Begleitung durch Grenzgänger stellt Frau Dr. Nicklaus einen Finanzierungsantrag i.H.v. 1.500 EUR an die Rissener Runde.

Dem Antrag wird ohne Gegenstimme bei 5 Enthaltungen zugestimmt.

#### **TOP 8 Gemeinschaftsräume**

Frau Wilhelm greift die von Herrn Tiddens mehrfach auch in der Rissener Runde vorgestellte Idee von Gemeinschaftsräumen auf und bringt dafür einen Standort in Rissen oder im Bereich Suurheid ins Spiel. Herr Tiddens unterstreicht die Forderungen, dass einerseits ein Begegnungsort in der Suurheid als auch eine Stärkung der Begegnungsmöglichkeiten in Rissen selber notwendig wären. Er bringt dafür die Alte Steinschule ins Gespräch.

Frau Brakhage verwehrt sich gegen die dabei genannte Behauptung, dass keine soziale Infrastruktur geplant wäre, denn vorgesehen sind eine Kindertagesstätte, ein Eltern-Kind-Zentrum sowie ein Kinder- und Familienzentrum; zudem wird das Jugendzentrum Rissen saniert.

Nach längerer Diskussion wird der Beschluss gefasst, dass anstelle eine AG zu gründen Interessierte sich den analogen Prozess im Rahmen des TransZ-Vorhabens (Termine etc. unter [transz.de](http://transz.de)) einklinken sollen. Zudem soll der Planungsausschuss an sein Vorhaben erinnert werden, zu einer Sitzung nach Rissen zu kommen.

#### **TOP9**

Diskussionen zur Anfangszeit und Dauer der RR enden damit, den aktuellen Zustand (Beginn 17:30 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten) als guten Kompromiss für Anwohner\*innen und in Rissen Tätige beizubehalten.

#### **TOP 10 Sonstiges**

- Frau Ellrott als Vertreterin des Orga-Teams für das Sommerfest bittet darum, dass die angefragten Einrichtungen und Vereine sich über ihre Beteiligung am Fest baldmöglichst rückmelden.
- Die Elbstrand-Toiletten sind laut Herrn Gerdemann in Arbeit.
- Der TOP zur Geschäftsordnung wird vertagt.

Nächste Termine: 11. September, 20. November, jeweils 17:30 Uhr

Sprecher der RR: Dr. Anton Knuth, Tel. 040 – 816 544, Email [knuth@johanneseemeinde.de](mailto:knuth@johanneseemeinde.de)  
Harris Tiddens, Rissener Dorfstr. 4, 22559 Hamburg

Schriftführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg  
Tel. 0176 – 101 203 95, Email [mgorecki@proquartier.hamburg](mailto:mgorecki@proquartier.hamburg)